

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

N^o. 7.

Dresden, am 30. November

1877.

Siebente öffentliche Sitzung der Ersten Kammer
am 26. November 1877.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 66—78. — Entschuldigungen. —

Berathung des Berichts der I. Deputation über das königl. Decret, den Entwurf eines Gesetzes, Bestimmungen zur Ausführung des Gerichtsverfassungsgesetzes vom 27. Januar 1877 und über die Zuständigkeit der Gerichte in Sachen der nichtstreitigen Rechtspflege enthaltend (§§ 1 bis 7). (Königl. Decret, s. Beil. z. d. Mittheil.: Decrete 2. Bd. Nr. 4. — Bericht der I. Deput., s. Beil. z. d. Mittheil.: Berichte d. I. R. 1. Bd. Nr. 7.) — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls über die heutige Sitzung.

Präsident von Zehmen eröffnet die Sitzung Vormittags 11 Uhr in Gegenwart der Herren Staatsminister Abeken, Freiherrn von Könnert, von Fabrice und von Rostitz-Wallwitz, der Herren königl. Commissare Geh. Justizräthe Hedrich und Held, sowie in Anwesenheit von 40 Kammermitgliedern.

Präsident von Zehmen: Ich eröffne die Sitzung und bitte die Herren, ihre Plätze einzunehmen. Den Vortrag aus der Registrande hat heute der Herr Graf von Könnert zu geben.

(Nr. 66.) Bericht der ersten Deputation über das königl. Decret Nr. 5, einige mit der Civilproceßordnung vom 30. Januar 1877 zusammenhängende Bestimmungen betreffend.

Präsident von Zehmen: Ist bereits gedruckt, vertheilt und kommt auf eine der nächsten Tagesordnungen.

(Nr. 67.) Desgleichen über das königl. Decret Nr. 8, die Entscheidung über Kompetenzstreitigkeiten zwischen Justiz- und Verwaltungsbehörden betr.

I. R. (1. Abonnement.)

Präsident von Zehmen: Ist ebenfalls bereits gedruckt und kommt auch auf eine der nächsten Tagesordnungen.

(Nr. 68.) Das Comité zur Erbauung einer normalspurigen Secundärbahn zwischen Dresden und Dippoldiswalde via Strehlen-Nöthnitz-Possendorf übersendet Druckexemplare einer an die Staatsregierung gerichteten bezüglichen Petition.

Präsident von Zehmen: Sind vertheilt.

(Nr. 69.) Die Zweite Kammer übersendet Druckexemplare einer Petition der Stadt Dederan, die Errichtung eines Seminars daselbst betr.

Präsident von Zehmen: Desgleichen vertheilt.

(Nr. 70.) Schreiben des Stadtgemeinderaths zu Sayda und Genossen, die Begründung der wegen Errichtung eines Seminars in Sayda eingereichten Petition betreffend.

Präsident von Zehmen: An die Zweite Kammer abzugeben, bei welcher die ursprüngliche Petition zunächst zur Berathung kommt.

(Nr. 71.) Desgleichen der Handels- und Gewerbekammer zu Dresden vom 20. November c. bei Uebersendung von 10 Druckexemplaren ihres Jahresberichts 1872 bis 1876.

Präsident von Zehmen: Die übersendeten Exemplare liegen im Lesezimmer zur Einsichtnahme für die Herren Mitglieder der Kammer aus. Ein Exemplar ist der Bibliothek übergeben.

(Nr. 72.) Desgleichen des Ministeriums des Innern vom 20. November c. bei Uebersendung von 47 Druckexemplaren der Ergebnisse der Erziehung bei den Anstalten Bräunsdorf und Großhennersdorf aus den Jahren 1856 bis mit 1876.

Präsident von Zehmen: Sind vertheilt.

(Nr. 73.) Die Zweite Kammer übersendet 45 Druckexemplare einer Petition der Vorstände der ärztlichen Kreisvereine in den Regierungsbezirken Zwickau und Leipzig, sowie der Vorstände von 18 ärztlichen Bezirksvereinen um Ablehnung der in das Budget bei Pos. 24 c sub 5 eingestellten 1800 Mark für die Ausbildung von Heilgehülfen ic.